

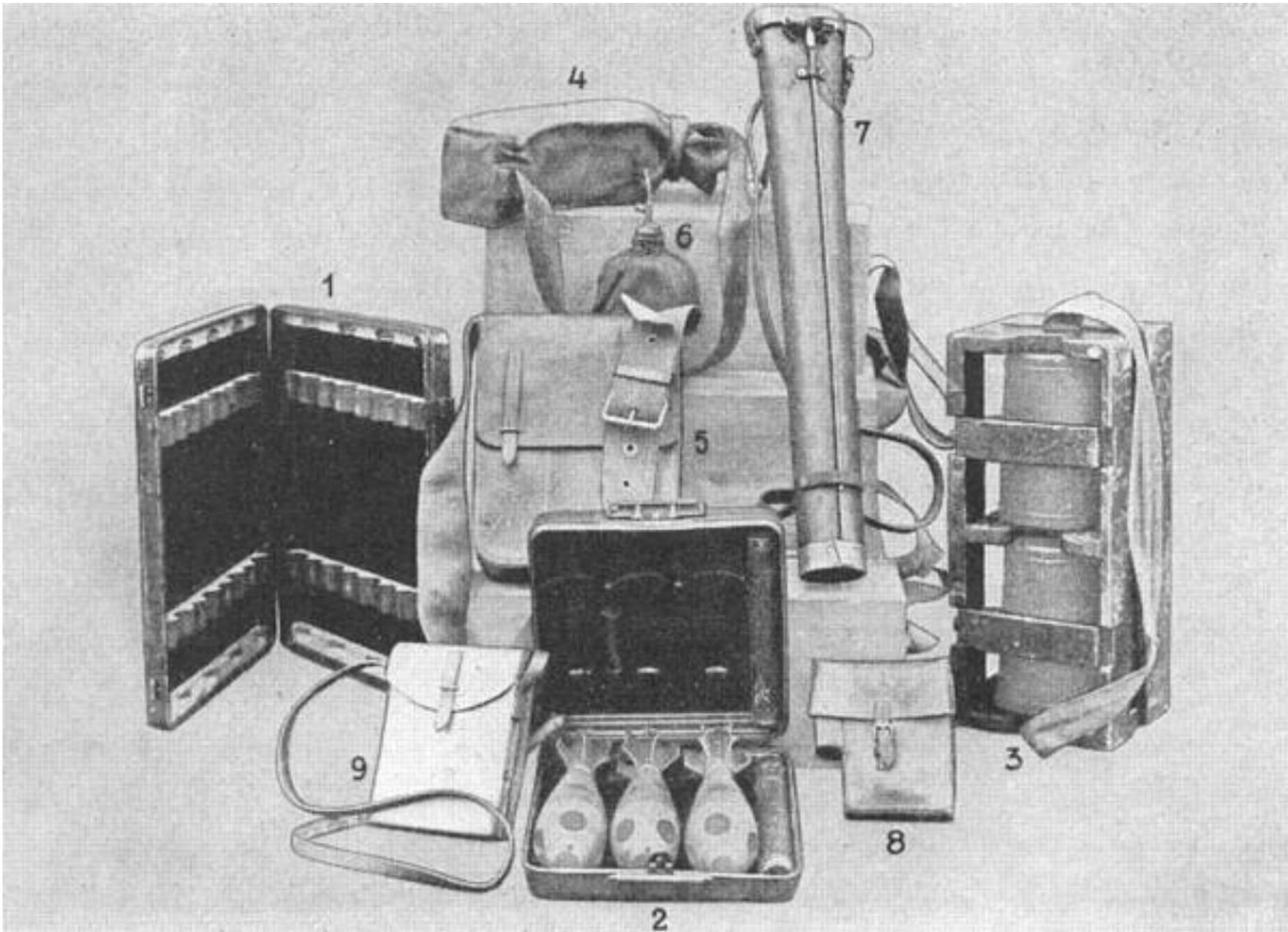
# Über dänische Infanterie 1932-1941, Das Infanterieregiment, Ergänzung

## Einführung

Zwei Bilder in Quelle 1 zeigen Beispiele für einen Großteil der Ausrüstung, die in mehreren meiner Artikel über die dänische Armee in den 1930er Jahren erwähnt wird. Der Artikel mag an mehreren Stellen erwähnt werden, aber ich habe versucht, mit den folgenden Referenzen den wichtigsten Hinweis auf den betreffenden materiellen Artikel zu geben. So ist es jetzt möglich, einige der kleinen Objekte zu sehen, wie z Tasche für Zielfernrohre für rückstoßfreies Gewehr M.1924/Maschinengewehr M.1929.

Quelle 1 zeigt auch eine Übersicht über die Viertelmarken der Armee, illustriert mit einem Beispiel aus 1. Bataillon der Leibgarde.

## Verschiedenes Zubehör für die Waffen des Infanterie-Regiments



Nein.

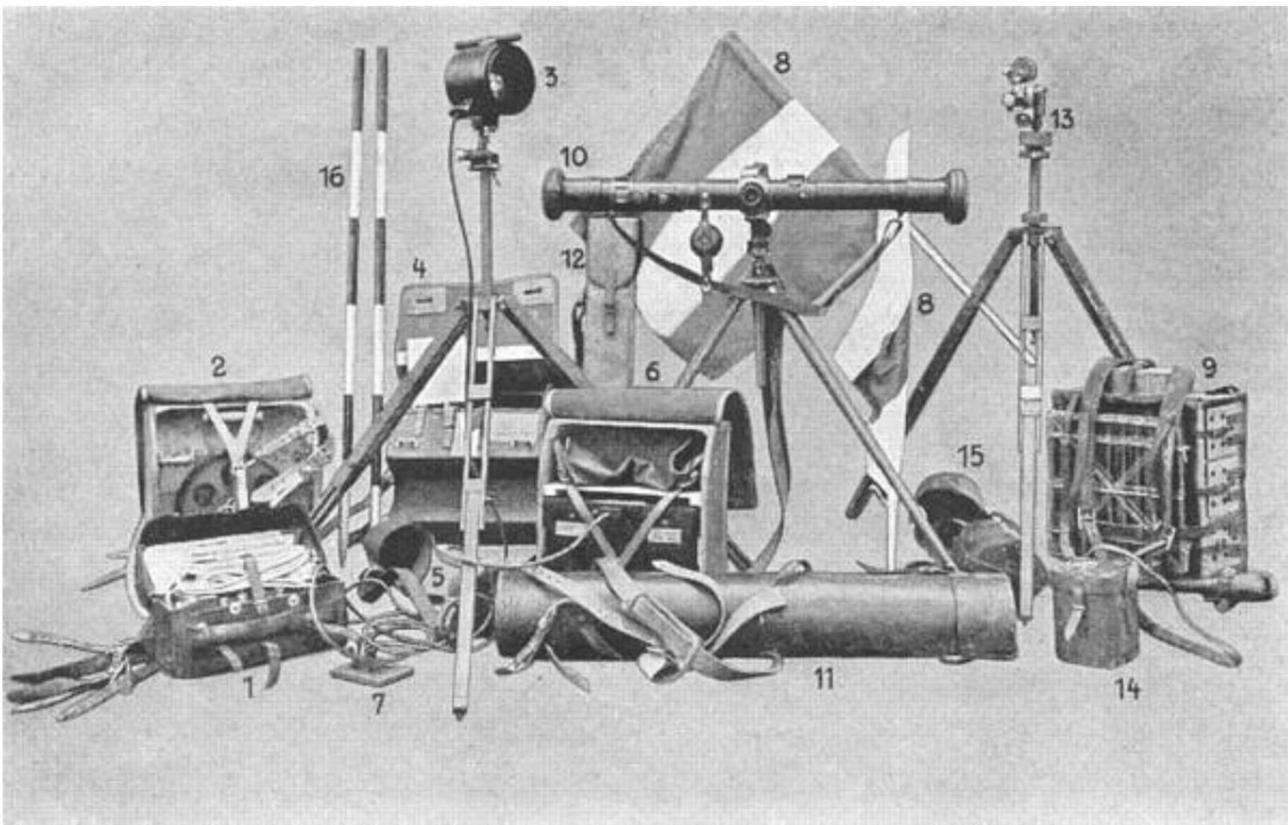
Beschreibung	Bezug
1. Munitionskiste für 37-mm-Infanterie-Kanonenpatronen	Über die dänische Infanterie 1932-1941, Kanonkompagniet
2. Munitionskiste für 81 mm Mörsermunition	Über dänische Infanterie 1932-1941, Skytskompagniet,

3. Transportkoffer für Magazine für 20 mm Maschinengewehr Über Dänische Infanterie 1932-1941, Skytskompagniet, des 4 -
4. Magazintasche für Magazine für automatische Waffen
5. Beutel mit Gewehrgranaten und Gewehrgranatenbecher
6. Wasserbeutel zum Kühlen von Wasser für automatische Waffen
7. Holster für Wechselläufe für automatische Waffen Über dänische Infanterie 1932-1941, Recoil arbeidet Unternehmen
8. Tasche mit Werkzeugkasten für automatische Waffen
9. Beutel mit Luftzielgeräten für automatische Waffen

Quelle 2 nennt folgende Bestimmungen für die Mitnahme der einzelnen Ausrüstungsgegenstände:

- **Luftzielvisiere:** Wird auf dem Rücken getragen, auf der rechten Seite mit dem Riemen über der linken Schulter.
- **Wassersack:** Wird am Hüftgurt hinten rechts neben der Feldflasche befestigt.
- **Toolbox:** Wird am Hüftgurt links neben und bis zur Schnalle eingesetzt. **Sonstiges Material,**
- **das „kampfbereit“ ausgegeben wird:** Wird getragen, wenn keine besondere Trageweise vorgeschrieben ist, damit nichts verloren geht (z. B. Magazine, Handgranaten etc.), ansonsten aber so, wie es dem Träger bequem passt.

## Diverse Kommunikations- und Orientierungsmaterialien



Nein.

Beschreibung	Bezug
1. Festnetztelefon	
2. Kabelturmschüttler mit Kabeltrommel für Feldtelefon	
3. Blitzende Lichter	
4. Tornyster für Blinklichter	Über die dänische Infanterie 1932-1941, Fodfolksregimentet
5. Ständerabdeckung für Blinkerstände	
6. Akku Tornyster mit Akku für Blinklichter	
7. Tastatur mit Kabel für Blinklichter	
8. Signalfлаг	Über die dänische Infanterie 1932-1941, Fodfolksbataljonen
9. Brief Duett Tornyster	Über die dänische Infanterie 1932-1941, Fodfolksregimentet

10. Entfernungsmesser

Über die dänische Infanterie 1932-1941, Skytskompagniet, Teil 2

11.

Holster für Entfernungsmesser

Über die dänische Infanterie 1932-1941, Skytskompagniet, Teil 3

12.

Entfernungsmesser-Überprüfungsfall

13.

Teller

14.

Tasche für Geschirr

Über die dänische Infanterie 1932-1941, Skytskompagniet, Teil 2

fünfzehn.

Korbaddeckung für Geschirrkorb

16.

Richtungssticks

Quelle 2 nennt folgende Bestimmungen für die Mitnahme der einzelnen Ausrüstungsgegenstände:

- **Richtig:** Auf dem Rücken auf der rechten Seite mit dem Riemen über der linken Schulter getragen.

Die meisten anderen Artikel werden erst "kampfbereit" ausgegeben und somit praktisch mitgeführt.

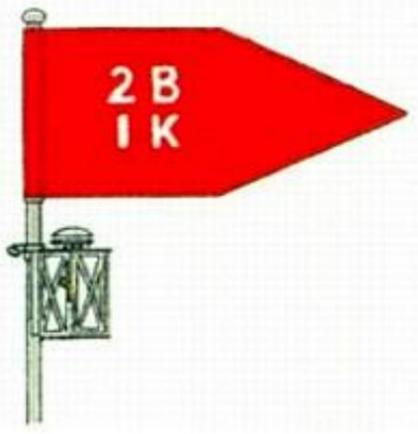
Brieftaubenmänner, Telefonmänner und Laternenmänner tragen statt der normalen Gastronomiezangen die Zangen der Veranstaltung. Ein Beispiel für die Verwaltung von Buchstabenduett-Dornystem ist unter anderem gezeigt in Über den Brieftaubendienst in der dänischen Armee.



Viertelmarke der 1.

Kompanie des 1. Leibgarde-Bataillons.

Von Quelle 1.



*Viertelmarke der 1.*

*Kompanie des 2. Bataillons.*

Von Quelle 3.

### **Nachbarschaftsmarkierungen**

Nachbarschaftsmarkierungen wurden ca. 1872. Dies ist kein (Firmen-)Banner, sondern ein Zeichen, das anzeigt, wo der jeweilige Abteilungsleiter sitzt, damit z.B. Verordnungen können die betroffene Person leicht finden. Nachts wird die Nachbarschaftsmarkierung mit einer Lampe beleuchtet.

Quelle 1 erwähnt die folgenden Nachbarschaftsmarken, die seit 1872 in Livgarden verwendet werden:

**Höhere Einheiten** Auf rotem Tuch, mit weißem Rand und Aufschrift, z.B. LG (Rettungsschwimmer).

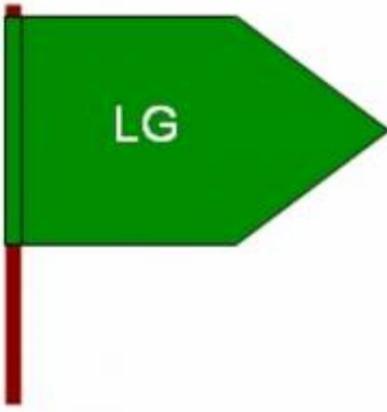
**Unternehmen** Auf rotem Tuch, mit weißer Inschrift, Bataillonsnummer und Kompanienummer.

**Ärzte** Weißes Tischtuch, mit rotem Genfer Kreuz und roter Aufschrift über dem Kreuz, am nächsten an der Stange [1](#)).

**Intendanten** Blaue Tischdecke, mit der Aufschrift LG in Weiß.

**Der Buchhalter** Blaue Tischdecke mit weißer Aufschrift.

**Der Tierarzt** Grüne Tischdecke, mit der Aufschrift LG in Weiß.



*Prinzipialskizze*

*Bezirksmarke für den Tierarzt in  
Livgarden.*

Es wird auch erwähnt, dass die Viertelmarken in den jeweiligen Einzahlungskammern aufbewahrt werden, während 2. Das Leibwächterbataillon hält jedoch seinen Sitz im Büro des Adjutanten in der Jægersborg-Kaserne.

Die Skizze entspricht dem Viertelabzeichen für einen Arzt, das in meinem Artikel Über die dänische Infanterie 1932-1941, Fodfolksregimentet gezeigt wird.

Beachten Sie, dass die beiden Abbildungen unterschiedliche Abkürzungen für die Unterteilungsbezeichnung (Unternehmen) zeigen – Kp bzw. K. Der Grund für diesen Unterschied ist nicht bekannt.

## Quellen

1. *The Royal Life Guard, Band II* von Axel Pontoppidan (Hrsg.), Nordiske Landes Bogforlag, Kopenhagen 1942.
2. *Lehrbuch für Infanterie-Korporalschulen - Ausrüstung und Zug*, Kriegsministerium, Kopenhagen 1941.
3. *Lehrbuch für die Gefreiten des Heeres, Teil 1, Gemeinsam für alle Waffen, Korps und Divisionen*, Kopenhagen 1946.

Pro Finsted

---

## Notieren:

1) Zu dem Beispiel eines Ärzteviertelabzeichens, das in meinem Artikel Über die dänische Infanterie 1932-1941, Fodfolksregimentet, gezeigt wird, muss also das Abteilungskürzel in Rot hinzugefügt werden, das über dem Genfer Kreuz platziert ist, dem Pol am nächsten.